Microsoft

Innovative Schools für Deutschland

[24.02.2011] Das internationale Innovative Schools Program des Microsoft-Konzerns ist ab sofort auch als deutsches Konzept verfügbar. Als erste Schule wird die Johannes-Brahms-Schule aus Pinneberg in das deutsche Programm aufgenommen.

Angelehnt an das international aufgesetzte Innovative Schools Program bietet Microsoft nun auch ein speziell auf die Bedürfnisse deutscher Schulen zugeschnittenes Konzept an. Ziel ist es nach Angaben des Konzerns, cloudbasierte Technologien sowohl in den Unterricht als auch in die Kommunikation und die Schulverwaltung zu integrieren. Außerdem sollen Austausch und Ideentransfer der Schulen untereinander gefördert werden. Im Rahmen der didacta in Stuttgart (22. bis 26. Februar 2011, Halle 5, Stand C69) wird die Johannes-Brahms-Schule aus dem schleswig-holsteinischen Pinneberg offiziell als erste Innovative School in das deutsche Programm aufgenommen. Das Innovative Schools Program ist Teil der Microsoft-Bildungsinitiative Partners in Learning. Basierend auf einem vollständig in der Cloud entwickelten Internet-Portal erhalten alle beteiligten Schulen laut Microsoft Zugang zu innovativen Lehr- und Lernmaterialien sowie Fortbildungsangeboten. Über ein Online-Evaluierungstool könnten Schulen ihren konkreten Entwicklungsbedarf ermitteln und erhielten somit maßgeschneiderte Lösungen für den IT-Einsatz.

(rt)

Microsoft-Bildungsportal

Stichwörter: Schul-IT, Schul-IT, Bildungswesen, Microsoft, Innovative Schools Program, Pinneberg